



Presseinformation

Landau a.d. Isar, 7. Juli 2025

Musterbeispiel gelebter Innenentwicklung



Auszeichnung für Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule Dürnhart“ (Gemeinde Rain, Landkreis Straubing-Bogen)

Dürnhart. Sie sind Musterbeispiele gelebter Innenentwicklung – und vor allem beliebte Treffpunkte für Jung und Alt mitten im Ort: die Dorfgemeinschaftshäuser, die das Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) Niederbayern im Rahmen der Dorferneuerung fördert. Alle zwei Jahre werden Leuchtturmprojekte, die zur Erhaltung, Umnutzung und Gestaltung von ländlich-dörflicher Bausubstanz beitragen, beim Wettbewerb „Dorferneuerung und Baukultur“ prämiert. Eines der beiden öffentlichen Gebäude, die eine Auszeichnung auf Niederbayernebene erhalten, ist das Dorfgemeinschaftshaus in Dürnhart (Landkreis Straubing-Bogen). Amtsleiter Hans-Peter Schmucker überreichte nun an Bürgermeisterin Anita Bogner die Gewinnerplakette und bedankte sich für den Einsatz für die Heimat.

„Attraktive Kommunen brauchen eine vitale Ortsmitte, in der das soziale und gesellschaftliche Zusammenleben stattfindet. Dazu tragen in besonderem Maße auch Gebäude bei, die identitätsstiftend für eine hohe Lebensqualität im Dorf sorgen“, betonte Schmucker im Rahmen der kleinen Feierstunde. „Gute Beispiele sollen das Bewusstsein für unsere Baukultur stärken und zum Nachahmen anregen.“

Das neue Bürgerhaus in Dürnhart, bestehend aus Saalbau und Nebengebäude, wurde an Stelle des ehemaligen Schulhauses von 1949 errichtet. Durch den Ersatzbau ist ein umfassend barrierefreies Gemeinschaftshaus von hoher ästhetischer Qualität im Ortsinneren entstanden, ohne an anderer Stelle unbebaute Fläche in Anspruch zu nehmen.

Dank des Neubaus des Bürgerhauses, das in seiner Gestaltung eine moderne Interpretation der für Dürnhart typischen Hofform darstellt, ist eine dauerhafte



Heimat für die ortsansässigen Vereine und Gruppen entstanden. Seit der Fertigstellung nutzen beispielsweise der Burschenverein Dürnhart, die Krieger- und Soldatenkameradschaft Dürnhart, die Freiwillige Feuerwehr Dürnhart, die Mutter-Kind-Gruppe, die Yoga-Gruppe und die Tanzgruppe die Räumlichkeiten des neuen Dorfgemeinschaftshauses für ihre wöchentlichen Treffs und Versammlungen. Der große Saal bietet Platz für etwa 120 Personen und wird für öffentliche Veranstaltungen genutzt.

Abgerundet wird das Ensemble von der Remise, die gestalterisch von den Ställen und Scheunen der Umgebung abgeleitet ist. Sie dient im Winter als unbeheizter Lagerraum, kann aber gleichermaßen als überdachte Veranstaltungsfläche im Sommer genutzt werden.

Zudem wurde im Rahmen der einfachen Dorferneuerung durch den Ausbau der Nahwärmeversorgung inklusive Bau eines Heizhauses ein ergänzender Baustein für eine zukunftsorientierte und integrative Innenentwicklung verwirklicht. Die Energiegenossenschaft wurde Ende 2019 gegründet, um die Haushalte in Dürnhart mit einer zentralen nachhaltigen Heizung mit Wärme zu versorgen. Verwendet werden dazu Hackschnitzel. Im April 2022 ist die Anlage an den Start gegangen. Das ALE Niederbayern stellte auch hierfür Fördermittel bereit.

Bürgermeisterin Anita Bogner bedankte sich bei Amtsleiter Schmucker für die Auszeichnung und betonte: „Mit dem Bürgerhaus ist ein Treffpunkt für Jung und Alt entstanden. Es ist eine große Freude, wie gut es von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird.“